

**AUERBACH:** KKMV-Orchester sorgt seit zehn Jahren für den guten Ton / Dirigentin Kornelia Ochs führt Regie

# Kirchenmusiker im Jubiläumsjahr

ARCHIV-ARTIKEL VOM FREITAG, DEN 22.01.2016



© Funck

Der Katholische Kirchenmusikverein Auerbach feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen.

**AUERBACH.** Das Orchester des Katholischen Kirchenmusikvereins KKMV Auerbach unter der Regie von Kornelia Ochs ist ein musikalisches Aushängeschild des Luftkurorts. Horst Knop, Sprecher der Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine, zählt zu jenen, die immer wieder auf die hohe Qualität des Blasorchesters hinweisen. Im Rahmen zahlreicher Konzerte haben die Musiker ihr Können unter Beweis gestellt. Ein breites Repertoire prädestiniert die Gruppe zu Auftritten bei vielen Veranstaltungen. Das Jahr 2016 steht nun unter einem ganz besonderen Vorzeichen: Der KKMV feiert seinen zehnten Geburtstag.

Dass Kornelia Ochs heute erste Vorsitzende des Vereins und Dirigentin des symphonischen Blasorchesters ist, kommt nicht von ungefähr.

Nachdem man auf dem Pfarrfest 2004 der Heilig-Kreuz-Gemeinde gemeinsam mit dem damaligen Pfarrer Eduard-Franz Schließmann die Idee zur Gründung eines Ensembles aus der Taufe hob, bildete die sechsköpfige Familie Ochs zunächst die Basis. Schon bald kamen Kollegen und Freunde der Kinder hinzu.

## PROBENTERMINE

Für Freizeitmusiker, die ein Instrument spielen und die Musik nicht zum Beruf gemacht haben, ist der KKMV Auerbach eine interessante Adresse.

Entsprechende Anfragen habe es in der Vergangenheit bereits häufig gegeben, berichtet Kornelia Ochs. Die Termine der Proben am Samstag erwiesen sich jedoch aus Sicht vieler Interessenten als Handicap.

Seit Januar 2016 probt das Hauptorchester nun donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrzentrum von Heilig Kreuz.

Das Vororchester übt an gleicher Stelle freitags von 18 bis 19 Uhr,.

Das Senioren-Blockflötenensemble trifft sich freitags von 10 bis 12 Uhr.

Wer Interesse hat, im Orchester mitzuspielen, kann sich mit Kornelia Ochs in Verbindung setzen (Tel. 06251/704203; E-Mail: [kornelia.ox@t-online.de](mailto:kornelia.ox@t-online.de)). moni

Das Interesse, in der Gruppe mitzuwirken, stieg sprunghaft an. Aus der kleinen Runde, die als "Junges Orchester Auerbach" begann, wurden bis zum Tag der Vereinsgründung am 13. März 2006 30 Blasmusiker, die nun unter dem Namen "Katholischer Musikverein Auerbach" firmierten.

13-Jährige musizierten gemeinsam mit 70-Jährigen. Anfänger fanden hier ebenso ein Zuhause wie Musikstudenten und erfahrene Instrumentalisten. Ihr gemeinsames Ziel war und ist es, symphonische Bläsermusik von der Klassik über sakrale Werke bis hin zum Jazz aufzuführen. Pop und Rock sind ebenfalls vertreten, zumal die modernen Stilrichtungen den zahlreichen jungen Mitgliedern besonders entgegenkommen. Auf volkstümliche Blasmusik verzichtete man ganz bewusst.

Der in Auerbach lebende Künstler Siegfried Speckhardt entwarf für den Verein ein edles und originelles Logo. Er legte Miniatur-Blasinstrumente übereinander, rahmte sie geschmackvoll in den Buchstaben des Vereinsnamens ein und arrangierte sie in den für seine Malerei typischen leuchtenden Farben. Das Ensemble probte fleißig und eignete sich ein entsprechend abwechslungsreiches Repertoire an. Mit Kornelia Ochs führt eine versierte Dirigentin den Taktstock, die ihre Ausbildung zur Orchesterleiterin in Freiburg absolvierte und Kompositionen spannend und auf hohem Niveau zu arrangieren weiß.

Im Jahr 2007 bildete man ein "Vororchester", in dem heute rund 15 Musiker mit vergleichsweise wenig Erfahrung sowie einige Wiedereinsteiger auf das Spiel im "Großen Orchester" vorbereitet werden. Auch hier, berichtet Kornelia Ochs, ist die Altersspanne beträchtlich und reicht vom Elfjährigen bis zum 60-Jährigen.

Im Sommer 2013 unterschrieben die Schillerschule Auerbach und der KKMV einen Kooperationsvertrag. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler der Grund-, Haupt- und Realschule frühzeitig mit einem Instrument vertraut zu machen, um sie später in das Orchester einbinden zu können.

2014 wurde eine weitere Gruppe ins Leben gerufen: das Senioren-Blockflöten-Ensemble. Kornelia Ochs erzählt, dass sich einige ältere Damen, die das Blockflötenspiel lernen wollten, nach einem solchen Angebot erkundigt hatten. Die Vorsitzende griff die Anregung auf und konnte auf Anhieb eine Gruppe von zehn Instrumentalisten bilden, die jeden Freitag zur Übungsstunde zusammenkommen.

Dem gemeinsamen Musizieren an diesem Tag fiebert seitdem auch die Leiterin gespannt entgegen: "Die Übungsstunde ist immer ein schöner Einstieg ins Wochenende."

Die Kinder der Familie Ochs, die schon 2004 mit dabei waren -Miriam (Alt-Saxofon), Michelle (Flöte), Manuel (Schlagzeug) und Mathieu (damals Geige) - sind inzwischen erwachsen, dennoch sind sie dem KKMV treu geblieben. Der Jüngste, Mathieu, studiert Musik in Mannheim. Seit einigen Jahren leitet er das Vororchester. Im Jubiläumsjahr wird er auch den Taktstock im Hauptorchester übernehmen.

Spielfreude und Elan der Musiker sind nach zehn Jahren größer denn je. Das Hauptorchester umfasst mittlerweile 35 Mitglieder und wird von einem rund 15-köpfigen Vororchester flankiert wird. moni

© Bergsträßer Anzeiger, Freitag, 22.01.2016